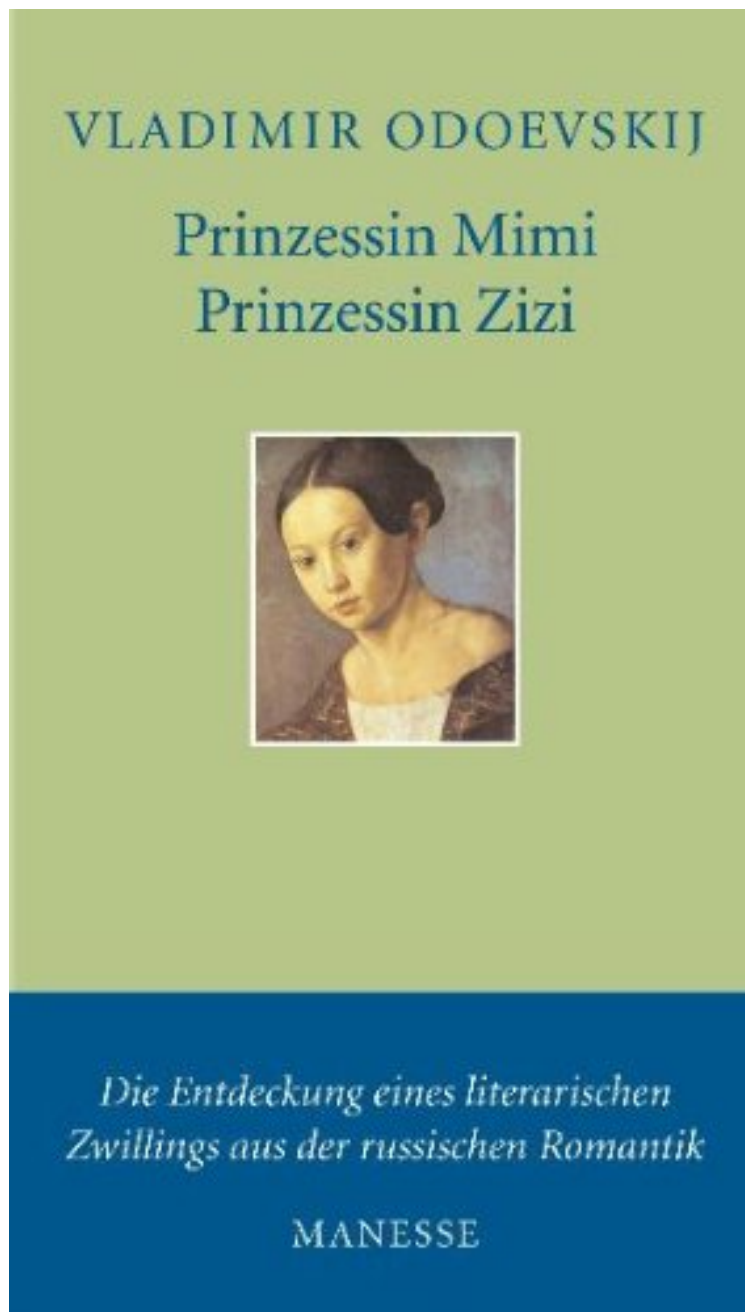


[Free and download] Prinzessin Mimi / Prinzessin Zizi

Prinzessin Mimi / Prinzessin Zizi

Von Vladimir Odoevskij
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1413730 in BcherVerffentlicht am: 2003-08-07Einband: Gebundene
Ausgabe160 Seiten | File size: 20.Mb

Von Vladimir Odoevskij : Prinzessin Mimi / Prinzessin Zizi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Prinzessin Mimi / Prinzessin Zizi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. diese Erzhlungen verfhren zum SchwrmenVon Martin StauderMit seiner bersetzung von Odoevskijs Zwillingserzhlungen bringt Peter Urban einen fast vergessenen russischen Autor des 19. Jahrhunderts in unsere Lesestuben zurck, und wir erfahren im Nachwort, vorliegende Erzhlungen "bezeichnen den Beginn der 'realistischen' gesellschaftspsychologischen Analyse" in der russischen Literatur. So tauchen wir ein in eine sptaristokratische Welt, die der Autor ohne Vorbehalt verdammt. In dieser Gesellschaft ist eine junge Frau nur angesehen, wenn sie heiratet. Prinzessin Mimi ist unverheiratet geblieben ("Die Gastgeberin empfing sie mit kalter Hflichkeit, sah sie an wie ein berflssiges Mbelstck"). Um sich trotzdem in der vornehmen Welt behaupten zu knnen, schliet sie sich einer Gruppe gleichgesinnter ltlicher Damen an, die sich als "Wahrerinnen der Sittsamkeit" sehen. Sie beobachten, bespitzeln, urteilen ber Leben und Tod, ohne aber ihre Urteile praktisch umzusetzen. Ihre Ttigkeit erscheint schlicht und einfach sinnlos, zumal sie sich oft genug in Irrtmern verheddern; mit der dnis die Langeweile austreiben, dieses Paradoxon entsteht. Mimi hat die Baroness Eliza ins Visier genommen, die, als sie einen alten Baron heiratete, ins Gerede gekommen ist. Heirat aus Berechnung, tuschelte es damals in den Straen. Eliza ist aber immer darauf bedacht gewesen, ihren ueren Anstand zu wahren. Das schtzen auch die Sittenwrterinnen an ihr. Und jetzt auf dem Ball tanzt die Baroness mit einem jungen gutaussehenden Herrn. Mimi, immer noch vergrault, weil Eliza ihr einmal einen Mann ausspannte, neidisch, weil die Baroness immer noch von allen Seiten bewundert wird, und sie, Mimi, es nie verwunden hat, aus ihrem Jungfernstande nicht heraustreten zu knnen, entfacht arglistige Rachegeleste. Das ist das Material, aus dem sich die erste Erzhlung strickt.Prinzessin Zizi ist auer Stande zu heiraten, weil sie ihren Schwager liebt. Tragisch, einige Herren verlieben sich in die Prinzessin. Gelegenheiten htte sie doch... In dieser Erzhlung werden die endlosen Qualen unerfllter Leidenschaft akribisch in Worte gemalt.Ein tiefer Blick in die russische Gesellschaft des neunzehnten Jahrhunderts in sprachlichem Hochglanz. Ein wunderbares Leseerlebnis. Leser russischer Klassiker werden auch an Odoevskij ihre Freude haben, dessen bin ich mir sicher :).

ProduktbeschreibungNEUDAS BUCH IST EINGESCHWEIT

PressestimmenZwei knappe, aber scharfe, beinahe bsen Blicks erfasste Lebensbilder aus der russischen Gesellschaft zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Zwei Frauen mit (selbst)zerstrerischem Eigensinn, die um ihre Souvernitt betrogen wurden: um Liebe, um ihr Geld. Zwei Kostproben der Kunst des Frsten Vladimir Odoevskij, der neben Gogol und Puschkina zu den ganz groen aus jener Epoche zhlt und hierzulande immer noch zu entdecken ist. (Die Zeit)Eine Entdeckung... Der Frst Odoevskij als Aufklrer und Russlands erster Feminist. Dass er dabei mit allen Mitteln der romantischen Prosa spielt, macht den Charme dieser Fundstcke aus. (Der Spiegel)KurzbeschreibungZwei zauberische Prinzessinnen, hier Mimi, da Zizi, sind die Hauptfiguren dieser eng aufeinander bezogenen literarischen Zwillingstcke. In ihnen verschrnken sich romantische Motive und analytischer Scharfblick. In zwei Variationen wird das Seelenleben der Prinzessinnen aufs feinste durchleuchtet vor dem Hintergrund einer von Standesdnkel und berdrue geprgten aristokratischen Welt. Die beiden mit groer Kunstfertigkeit komponierten Novellen Vladimir Odoevskijs (1803-1869) markieren den Beginn der psychologischen Analyse in der russischen Literatur. ber den Autor und weitere MitwirkendeVladimir Odoevskij (1803-1869) zhlt mit Gogol und Pukin zum Dreigestirn der frhen Blte russischer Erzhlkunst. Den Schilderer des Mrchenhaft-Phantastischen verbindet eine innige Seelenverwandtschaft mit der deutschen Romantik. Seine Lebensbilder aus der sptaristokratischen Adelswelt bezaubern durch Unmittelbarkeit und Esprit.